



**EINLADUNG ZUM ÖAW-CLUBGESPRÄCH**

# **WIEVIEL ÖFFENTLICHKEIT BRAUCHT DIE WISSENSCHAFT?**

**KONTAKT:**

Aktuariat: Administration Gelehrtenesellschaft  
T: +43 1 51581-1284, [aktuariat@oeaw.ac.at](mailto:aktuariat@oeaw.ac.at)

**ANMELDUNG:**

Anmeldungen erbeten bis 30. November 2016 unter: [aktuariat@oeaw.ac.at](mailto:aktuariat@oeaw.ac.at)

Foto: ÖAW/APA-Fotoservice/Hinterramskogler

# PROGRAMM

---

In den letzten fünfzehn Jahren hat sich das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft unter den Prämissen des Strukturwandels der Öffentlichkeit massiv gewandelt. Eine wissenschaftliche Einrichtung ohne eigene Abteilung, deren Aufgabe es ist, wissenschaftliche Erkenntnisse an die Medien und die Öffentlichkeit zu vermitteln, ist 2016 kaum noch vorstellbar. Unter den Schlagworten „third mission“, „citizen science“ bzw. „responsible science“ wird die gesellschaftliche Rolle und Verantwortung von Wissenschaft und Forschung in der Medien- und Informationsgesellschaft adressiert.

Die Antworten, die der österreichische Tertiärsektor auf diese Herausforderungen und Erwartungen gefunden hat, sind jedoch nicht optimal und resultieren in Desinteresse an wissenschaftlichen Fragestellungen und im schlimmsten Fall in der Ablehnung der Notwendigkeit (und Finanzierung) von Grundlagenforschung.

Im Rahmen des ÖAW-Clubgesprächs wird unter anderem diskutiert, welche Möglichkeiten akademische Einrichtungen in diesem Legitimationsdiskurs haben, welche Verantwortung der Wissenschaftspolitik zukommt, welche Rolle die Medien dabei spielen und welche Perspektiven vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen daraus zukünftig resultieren.

Anschließend ist eine allgemeine Diskussion zu den Beiträgen vorgesehen.

## BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRENDE WORTE

**Brigitte Mazohl** | Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

## ES DISKUTIEREN

**Matthias Karmasin** | Institute for Comparative Media and Communication Studies, Österreichische Akademie der Wissenschaften / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

**Christian Smoliner** | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**Klaus Taschwer** | Der Standard – Wissenschaftsredaktion

**Verena Winiwarter** | Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

**Anton Zeilinger** | Österreichische Akademie der Wissenschaften

## MODERATION

**Kristina Stöckl** | Institut für Soziologie, Universität Innsbruck

Im Anschluss lädt die ÖAW zu einem Empfang.